

Historischer Zug rollt ohne Dampf

Hunderte Fahrgäste genossen Eisenbahnfahrt von Northeim nach Bodenfelde

HARDEGSEN. Keine alte Dampflok, sondern eine moderne Diesellok zog gestern den Sonderzug von Northeim nach Bodenfelde.

Ulrike Berghahn von Umweltbeirat Hardeggen, der die Sonderfahrt unter dem Motto „Dampf für die Sollingbahn“ organisiert hatte, überbrachte den Fahrgästen in Hardeggen die schlechte Botschaft: Die alte Dampflok, Baujahr 1943, war in Seesen mit einem Getriebelagerschaden liegen ge-

blieben. Das Zugpersonal - allesamt Mitglieder des Vereins zur Förderung des Eisenbahnmuseums Vienenburg - fuhr kurzerhand mit einer Diesellok weiter.

Zugpersonal stieg kurzerhand um

„Schade, dass die Dampflok kaputt ist, aber beim Baujahr 1943 kann man schon einmal ein Zipperlein haben“, meinte Landrat Michael Wickmann zu den Besuchern in Hardeggen. Durch den Solling und über den Bollert zu fahren, sei aber auch so sehr schön.

Hardeggens Bürgermeister Dieter Sjuts erinnerte daran,

dass man mit der Aktion „Dampf für die Sollingbahn“ auch für den Erhalt der Eisenbahnverbindung kämpft. „Die

Strecke ist erforderlich, die Strecke muss bleiben.“ Bis zum Abend pendelte der Zug zwischen Hardeggen und Bo-

denfelde. Für Unterhaltung, Essen und Getränke war an allen Bahnhöfen gesorgt. (ZSH)

Weiterer Bericht folgt



Großer Andrang: Im strömenden Regen kam der Sonderzug gestern Morgen in Hardeggen an. Doch weder vom Wetter noch von der ausgefallenen Dampflok ließen sich die warteten Fahrgäste die Laune verderben.

FOTO: SCHMIDT-HAGEMeyer